



## KURZPRÄSENTATION VON Markus Pöhmerer

### Welchen Bezug haben Sie zu Wasserburg am Inn?

Ich bin in der Nachbargemeinde Babensham in der Nachkriegszeit geboren, fühle mich als echter Wasserburger. Durch meinen ev. Glauben wurde ich schnell in die Jugendarbeit integriert, war als Jugendgruppenleiter tätig und bin jetzt seit fast 50 Jahren im Kirchenvorstand. Nach meinem beruflichen Abschluss als Meister im Büromaschinenmechaniker-Handwerk übernahm ich den Kleinbetrieb meines Vaters und war in vielen Ehrenämtern in Wasserburg wie Elternbeirat Kindergarten und Schule, Aufsichtsrat in der VR-Bank, als Schützenmeister bei den Ballesterschützen u.s.w. tätig.

### Welche Interessen oder Hobbys haben Sie?

Meine Hobbys und Interessen neben meiner Familie beziehen sich auf das Gemeinwohl der Stadt. Neben meiner Mitarbeit in div. Vereinen betreibe ich eine Hobby-Imkerei im Garten am Innufer. Auch Radfahren ist für mich ein beliebter Ausgleich neben meiner Arbeit als selbständiger Büromaschinenmechaniker-Meister.

### Warum kandidieren Sie für die Freien Wähler - Wasserburger Block als Stadtrat?

Nach der Gebietsreform von 1972 wollte ich am politischen Geschehen und der Zukunftsgestaltung in meiner Heimatstadt mitwirken. So wurde ich früh Mitglied im Wasserburger Block, der sich im Gegensatz zu den politischen Parteien nur um die Belange unserer Stadt und im Landkreis bemühte. Unter Bgm. Dr. Geiger konnte ich an vielen Projekten für die Stadt mitarbeiten, Ideen umsetzen und so die Stadt Wasserburg als Mittelzentrum stärken.

### Welche kommunalpolitischen Ziele verfolgen Sie?

Ich bin Mitglied im Werkausschuss der Stadtwerke Wasserburg mit den Aufgabefeldern Badria, Stromvertrieb, Wasserversorgung und Nebengeschäfte. Ich freue mich besonders dass es nun nach 10 jähriger Planung und Vorbereitung gelungen ist das erste Wärmecontracting in Wbg.-Knoppermühle in Betrieb zu nehmen.

Wasserburg-Reitmehring und sein Umland liegt mir sehr am Herzen.

Wasserburg, 26.01.2020

Markus Pöhmerer